Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 20 (1913)

Heft: 42

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pädagogische Blätter.

Pereinigung des "Schweizer. Erziehungsfreundes" und der "Pädag. Blätter".

Organ des Pereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln. 17. Oft. 1913.

Nr. 42

20. Jahrgang.

Redaktionskommission:

hh. Rettor Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die hh. Seminar-Direktoren Baul Diebolber Ridenbach (Schwhz) und Laur. Rogger, histirch, herr Lehrer J. Seiz, Umben (St. Gallen) und herr Elemens Frei zum "Storchen", Einsiebeln. Ginsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten, Inserat-Austräge aber an hh. haasenstein & Bogler in Luzern.

Abonnement:

Ericheint wochentlich einmal und toftet jahrlich Fr. 4.50 mit Bortogulage. Bestellungen bei ben Berlegern: Eberle & Ridenbach, Berlagshanblung, Ginsiebeln.

Rrantentafie des Bereins tath. Lehrer und Schulmanner der Schweiz: Berbandspräsident fr. Lehrer J. Desch, St. Fiben; Berbandstassier fr. Lehrer Als. Engeler, Lachen-Bonwil (Check IX 0,521).

Inhalt: Bom Bilbungswesen der verschiedenen Staaten. — Literatur. — Aargauerbrief. — Aus der 52. Jahresversammlung schweiz. Gymnasiallehrer in Baben 5. und 6. Oktober. — Wissenschaftlicher Kurs über den Alkoholismus in St. Gallen. — Die 7. Jahrestlasse in luz. Indusstriederen. — Achtung! — Inserate.

Vom Bildungswesen der verschiedenen Staaten.

8. Italien. Universitätsprosessor Dr. Anton Bogiano (Genua) besprach in italienischer Sprache das Unterrichtswesen Italiens: Obgleich das Prinzip der Unterrichtsfreiheit nach dem Gesetze vom 13. November 1859 sestgelegt ist, wird die Schule in Italien doch auf allen Stusen direkt oder indirekt vom Staate geknechtet. Seit 50 Jahren schränkten saft alle Minister dieses sundamentale Gesetz ein, zwar nicht durch Gezsetzentwürse, aber durch arbiträre und versassungsmäßige Handlungen. In Italien zählt man 17 königliche Universitäten gegen nur drei freie, wozu noch Spezialinstitute kommen. Eine katholische Universität, für welche geeignete Lehrkräfte ersten Ranges vorhanden wären, würde sich in einer schwierigen Lage befinden, da die von ihr verliehenen Diplome vom Staate nicht anerkannt würden. Die Prosessoren der Staats-Universitäten werden nach Konkurrenzbewerbung ernannt, aber durch die